

ATAG

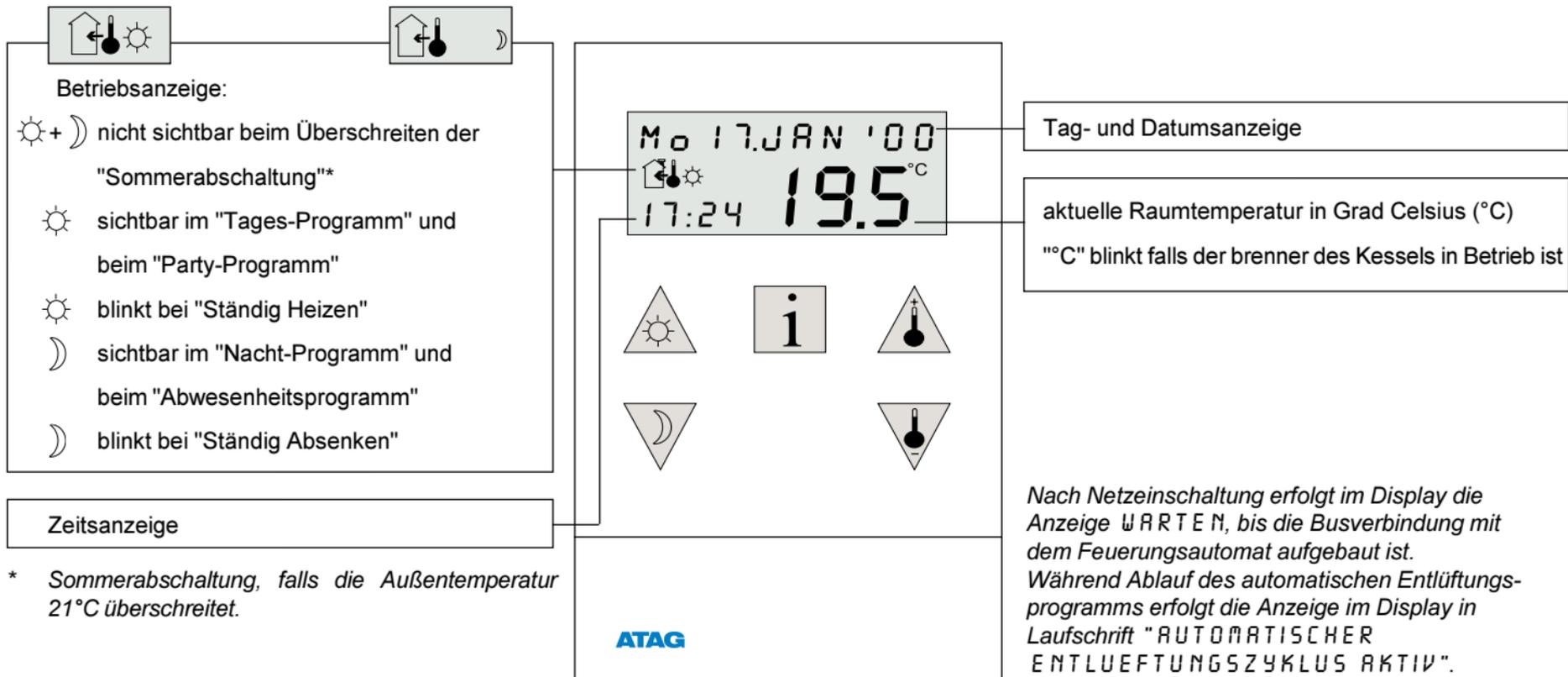
ATR 5000



Zuverlässigkeit

Innovation

ATAG
BE-NRMD



Inhaltsverzeichnis

Informationsfeld	2
Einleitung	4
In Kurzfassung einige einfache Handlungen für den täglichen Gebrauch	5
Bedienung Fronttasten	6
Geänderte Temperatur	6
Urlaubsprogramm	6 (22)
Automatik	6
Party-Programm	7
Ständig Heizen	7
Informationstasten	7
Geänderte Temperatur	8 (21)
Urlaubsprogramm	8
Automatik	8
Abwesenheitsprogramm	9
Ständig Absenken	9
Nachladung Warmwasser	9
Gewünschte Temperatur	10
Auswahl Zeitprogramm Heizung	10

Bedienung Programm Tasten	11
Einstellen von aktueller Zeit und Datum	11
Auswahl Zeitprogramm Warmwasser	12
Zeit und Temperatur einstellen für Kessel	13
Kopieren für eine Woche	14
Kopieren eines Tages	14
Zeitprogramm Warmwasser	15
Auswahl des Zeitprogrammes Warmwasser	15
Einstellen Adaption	17
Einstellen der Heizkurve	18
Einstellen der Tag-Soll Temperatur	19
Einstellen der Nacht-Soll Temperatur	19
Einstellen der Warmwasser-Soll Temperatur	20
Einstellen Zeitprogramm Warmwasser	20
Korrektur Raumtemperatur	21
Sprachen Auswahl	21
Reset von Einstellungen	21
Urlaubsprogramm	22
Einstellen Urlaubsprogramm	22
Meldungen auf dem Display	23

Einleitung

Beim Modell ATAG ATR 5000 handelt es sich um eine mikroprozessorgesteuerte Regelung für modulierenden Heizbetrieb, bei der modernste Computertechnik verarbeitet worden ist. Die ATR 5000 wurde eigens für den Einsatz in Verbindung mit dem ATAG Gas-Brennwertkessel HR 5000 entwickelt. Dieser überträgt dabei eine Reihe wichtiger Informationen auf die Regelung ATR 5000.

Im Vergleich zu einem Standard-Zeitthermostat, der nur Ein/Ausschaltssignale auf den Kessel gibt, überträgt die ATR 5000 die gewünschte Kesseltemperatur in digitaler Form dem HR 5000. Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, wird das Gerät bei niedriger Leistung weiter heizen. Dadurch ist die Wärmezufuhr zur Anlage immer konstant. Dies bedeutet, dass die eingestellte Temperatur bei minimaler Schalthäufigkeit erhalten bleibt.

Alle im Display angezeigten Informationen werden in Deutsch oder auf Wunsch in Englisch wiedergegeben (siehe Seite 21). Die ATR 5000 ist mit einer Backup-Batterie ausgestattet, so dass die Einstellungen auch im Falle eines Stromausfalles erhalten bleiben. Die Batterie braucht nicht ersetzt zu werden.

Die ATR 5000 kann von Ihrem Installateur auf unterschiedliche Weise eingestellt werden:

- Völlig witterungsgeführte¹⁾ Regelung in Verbindung mit AF 5000 und ATR 5000 als Fernbedienung
- Raumtemperaturregelung bei aktivierter Funktion "Raumsensor"
- Witterungsgeführte Regelung in Verbindung mit AF 5000 und Raumeinfluß²⁾

1) "Witterungsgeführt" bedeutet: Die Regelung errechnet selbsttätig die Temperatur des Wassers in der Zentralheisanlage auf Grund der Außentemperatur und der Heizkurve.

2) Unter "Raumeinfluß" wird verstanden, dass die ATR 5000 die Temperatur im betreffenden Raum mißt und reguliert. Ohne den Raumausgleich (völlig witterungsgeführt) können Sie die erwünschte Temperatur mit Hilfe der thermostatischen Heizkörperventile regeln. Die ATR 5000 funktioniert dann als Fernbedienung für Ihr Heizgerät.

Ihre Heizung und die Heißwasserversorgung werden – sofern vorhanden – im Sinne von Zeiteinstellungen (dem sog. Zeitprogramm) reguliert. Werkseitig ist immer Zeitprogramm Nr. 1 als aktiv eingestellt. Sie können noch aus 2 weiteren Zeitprogrammen wählen. Die Zeiten und die Temperaturen können innerhalb des Zeitprogramms geändert werden. Einige werkseitig eingegebene Sollwerte sind z.B.:

Tagestemperatur: 21°C

Nachttemperatur: 15°C

Zeitprogramm 1: 07.00 - 10.00 Uhr 19°C
10.00 - 17.00 Uhr 19°C
17.00 - 23.00 Uhr 21°C

Alle Sollwerte können geändert werden und werden in dieser Anleitung einzeln behandelt.

* *Beim Entsorgen der nicht mehr benutzten ATR 5000 müssen die örtlich gültigen Vorschriften beachtet werden.*

In Kurzfassung einige einfache Handlungen für den täglichen Gebrauch.

Weitere
Informationen
auf Seite:

Wunsch:

Handlung:

Sie möchten die Temperatur im Raum vorübergehend erhöhen oder verringern.

- Drücken Sie die  oder  Taste genau so lange, bis in der Anzeige SOLLTEMPERATUR steht. Mit denselben Tasten können Sie die Temperatur schrittweise erhöhen  oder verringern .
- Drehen Sie die Thermostatventile – soweit vorhanden – weiter auf oder zu.

Seite 10

Sie möchten die Heizung abends länger brennen lassen, z.B. bei einer Party, oder wenn der Besuch länger bleibt.

- Drücken Sie 4 Sekunden lang die  Taste, bis PARTY BIS sichtbar wird. Mit Hilfe der  oder  Taste können Sie in Schritten von jeweils 30 Minuten einstellen, wie lange die Tagestemperatur erhalten bleiben muss (wird im Display angezeigt).

Seite 7

Sie möchten die Temperatur der Heizung während einer kurzen Abwesenheit drosseln.

- Drücken Sie 4 Sekunden lang die  Taste, bis ABWESEND BIS sichtbar wird. Mit Hilfe der  oder  Taste können Sie in Schritten von jeweils 30 Minuten einstellen, bis wann sie abwesend sind () wird im Display angezeigt). Danach stellt sich wieder die Tagestemperatur ein.

Seite 9

Sie möchten die Tagestemperatur auf unbestimmte Zeit kontinuierlich halten.

- Drücken Sie 6 Sekunden lang die  Taste, bis HEIZEN sichtbar wird. Sobald die Taste losgelassen wird, wird der Kessel die Tagestemperatur auf unbestimmte Zeit erhalten ( blinkt).

Seite 7

Sie möchten auf unbestimmte Zeit die Nachttemperatur konstant halten.

- Drücken Sie 6 Sekunden lang die  Taste, bis ABSENKEN sichtbar wird. Sobald die Taste losgelassen wird, wird der Kessel die Nachttemperatur auf unbestimmte Zeit erhalten ( blinkt).

Seite 9

Handbedienung

- Durch Wahl von HEIZEN oder ABSENKEN (siehe die Beschreibung weiter oben) haben Sie die Möglichkeit rund um die Uhr mit Hilfe der  oder der  Taste die Temperatur von Hand zu regeln.

Seite 7
und
Seite 9

Sie möchten die vorgenannten Einstellungen rückgängig machen und wieder zu den normalen Einstellungen zurückkehren

- Drücken Sie die  oder die  Taste, bis AUTOMATIK sichtbar wird. Sobald die Taste losgelassen wird, wird wieder das normale Programm aktiv.

Seite 6
und
Seite 8

Sie möchten Warmwasser außerhalb des Zeitprogramms, z.B. nachts.

- Drücken Sie gleichzeitig die  und die  Taste, bis NACHLADUNG WW EIN sichtbar wird. Falls die Warmwasserbereitung vorzeitig beendet werden soll, drücken Sie nach der Wahl von NACHLADUNG WW EIN die  Taste.

Seite 9

Die  Taste kann jederzeit betätigt werden, um Informationen über den Status Ihres Heizkessels und - sofern ein ATAG - Außenfühler angeschlossen ist - die Außentemperatur abzufragen, ohne dass dadurch die Funktion Ihres Heizkessels beeinträchtigt wird. Bitte berücksichtigen Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Änderung, die Sie an der ATR 5000 eingestellt haben, wirksam wird, weil zunächst die Daten verarbeitet werden müssen, bevor im Display die Änderung tatsächlich angezeigt werden kann.

Bedienung Front-Tasten

Mit den Front-Tasten der ATR 5000 kann eine Einstellung angezeigt und verändert werden.



Funktion:

- Abfragen des aktiven Programms
 - Geänderte Temperatur
 - Automatik
 - Party-Programm
 - Ständig Heizen
 - Urlaubsprogramm

- Aktives Programm

Nach Drücken der  Taste erscheint das aktive Programm im Display, dies kann bestehen aus:



- Geänderte Temperatur

Ist eine Korrektur des Raumtemperatur-Sollwertes innerhalb einer Schaltzeit (siehe Seite 8) vorgenommen worden, erscheint im Display die Anzeige "GEAENDERTE TEMPERATUR".



- Urlaubsprogramm

Nur wenn das Urlaubsprogramm aktiv ist, wird dieses Fenster im Display erscheinen. Durch Anwählen des Programms "Automatik" wird das "Urlaubsprogramm" abgeschlossen. Für die Einstellung des "Urlaubsprogramms" siehe Seite 22.



- Automatik

Nach Drücken der  Taste für 2 Sekunden erscheint im Display die Anzeige "AUTOMATIK", was bedeutet, dass der Kessel nach dem aktuellen Zeitprogramm geregelt wird und alle zwischenzeitlichen Veränderungen gelöscht werden und das Original-Standardprogramm aktiviert ist.



Mit Hilfe dieses Programms machen Sie alle erzeugten Sollwerte (angepasste Temperatur, ständiges Heizen, Urlaubs- und Party-Programm) rückgängig.

PARTY

BIS 02.10



Die gewünschte Temperatur ist die eingestellte Tag-Soll Temperatur (Siehe Seite 19).

Während des Party-Programms kann die Temperatur angepasst werden (Siehe Seite 7).

HEIZEN

- Party-Programm

Durch Drücken der  Taste für 4 Sekunden erscheint im Display die Anzeige "PARTY BIS". Mit dieser Funktion kann die Abschaltzeit des Tagprogramms verlängert werden. Beim Aktivieren dieses Programms wird die Abschaltzeit um 10 Stunden verlängert. Mittels der  oder  Taste kann diese Zeit verkürzt oder verlängert werden. Die Zeiteinstellung wird in Schritten von 30 Minuten erhöht bzw. verringert. Das Party-Programm schaltet sich aus, wenn die eingestellte Zeit erreicht ist oder zuvor auf "Automatik" umgeschaltet wird.

- Ständig Heizen

Durch Drücken der  Taste für 6 Sekunden erscheint im Display die Anzeige "HEIZEN". Die Temperatur wird auf die eingegebene Tag-Soll Temperatur eingestellt (Siehe Seite 19). Das Programm HEIZEN kann mit der Funktion AUTOMATIK ausgeschaltet werden.



Damit eine Funktion kontinuierlich im Display angezeigt wird, sollten Sie die  Taste 10 Sek. lang eingedrückt halten.

Anschließend blättern Sie bitte zu der Funktion, die Sie ständig angezeigt haben möchten. Beenden der Daueranzeige mittels  Taste drücken bis zur Standardanzeige.



Funktion:

Abfragen von:

- Booster-Programm EIN / AUS (falls das Heizkreisprogramm EIN ist)
- Außentemperatur (falls der Außenfühler angeschlossen ist)
- Warmwassertemperatur
(im externen Warmwasserspeicher mit Temperatursensor, sofern das Warmwasserprogramm EIN ist)
- Leistung Brenners in %
- Thermostat für die Zentralheizung EIN / AUS (falls das Heizkreisprogramm EIN ist)
- Wasserdruck der Anlage in bar
- Heizkreisprogramm EIN / AUS *
- Warmwasserprogramm EIN / AUS *
- Pumpendauerlaufprogramm EIN / AUS *

Bei jedem Drücken der  Taste wird im Display eine andere Funktion sichtbar.

Fünf Sekunden nach dem Loslassen der  Taste wird die Normalanzeige sichtbar.

* Die Funktionen "Boost", "HK-Prog", "WW-Prog" und "Pumpen-Prog" können mit Hilfe der  oder der  Taste ein- oder ausgeschaltet werden. Die Booster-Funktion kann eingeschaltet werden, wenn die Anlage beschleunigt aufgeheizt werden soll. Nach beendigung der Schnellaufheizung wird das eingestellte Heizkreisprogramm wieder aktiv.



Die gewünschte Temperatur ist die eingestellte Tag-Soll-Temperatur (Siehe Seite 19).

Während des "Ständig Heizen" Programms kann die Temperatur angepasst werden (Siehe Seite 7).



Funktion:

- Abfragen des aktiven Programms
 - Geänderte Temperatur
 - Automatik
 - Abwesenheitsprogramm
 - Urlaubsprogramm
 - Ständig Absenken

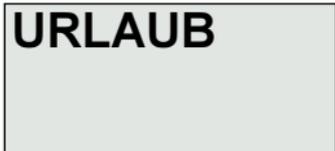
Aktives Programm

Nach Drücken der  Taste erscheint das aktive Programm im Display, dies kann bestehen aus:



- Geänderte Temperatur

Ist eine Korrektur des Raumtemperatur-Sollwertes innerhalb einer Schaltzeit (siehe Seite 21) vorgenommen worden, erscheint im Display die Anzeige "GEAENDERTE TEMPERATUR".



- Urlaubsprogramm

Nur wenn das Urlaubsprogramm aktiv ist, wird dieses Fenster im Display erscheinen. Durch Anwählen des Programms "Automatik" wird das "Urlaubsprogramm" abgeschlossen. Für die Einstellung des "Urlaubsprogramms" siehe Seite 22.



- Automatik

Nach Drücken der  Taste für 2 Sekunden erscheint im Display die Anzeige "AUTOMATIK", was bedeutet, dass der Kessel nach dem aktuellen Zeitprogramm geregelt wird und alle zwischenzeitlichen Veränderungen gelöscht werden und das Original-Standardprogramm aktiviert ist.



Mit Hilfe dieses Programms machen Sie alle erzeugten Sollwerte (angepasste Temp., ständiges Heizen, Urlaubs- und Abwesenheitsprogramm) rückgängig.

ABWESEND

BIS 02.10



Die gewünschte Temperatur bis zur Zeiteinstellung ist die eingestellte Nacht-Temperatur (Siehe Seite 19). Während des "Abwesenheitsprogramms" kann die Temperatur angepasst werden (Siehe Seite 9).

ABSENKEN

- Abwesenheitsprogramm

Durch Drücken der  Taste für 4 Sekunden erscheint im Display die Anzeige "ABWESEND BIS". Mit dieser Funktion kann die Abschaltzeit des Zeitprogramms verkürzt werden. Beim Aktivieren dieses Programms wird die Abschaltzeit um 10 Stunden verkürzt.

Mittels der  oder  Taste kann diese Zeit verkürzt oder verlängert werden. Die Zeiteinstellung wird in Schritten von 30 Minuten erhöht bzw. verringert.

Das Abwesenheitsprogramm ist beendet, wenn die eingestellte Zeit erreicht oder zuvor auf "Automatik" umgeschaltet wird.

- Ständig Absenken

Mit Hilfe dieses Programms Schaltet der Kessel in die Nachtabsenkung mit der eingestellten Nacht-Soll-Temperatur. Ist das Programm aktiv, dann blinkt im Display das Mond-Symbol (). (Einstellung der Nacht-Soll-Temperatur siehe Seite 19).

Das Programm wird ausgeschaltet, wenn Sie die Funktion "Automatik" wählen.



und



Funktionen:

- Warmwasserbereitung ein-/ausschalten außerhalb des Warmwasser-Zeitprogramms.

- Nachladung Warmwasser

Nach gleichzeitigem Drücken der  und  Taste erscheint im Display die Anzeige "NACHLADUNG WW".

Mit Hilfe der  oder  Taste kann diese Funktion ein-/ausgeschaltet werden.

Steht das Programm auf "EIN" soll die Warmwasserbereitung max. 2 Stunden aktiv sein. Eine vorzeitige Beendigung des Programms kann durch wieder Aufrufen und mit Hilfe der  Taste auf "AUS" gestellt werden.

NACHLADUNG

WW

EIN

 und  Funktionen:

- Erhöhen / Verringern einer Einstellung



- Korrektur Raumtemperatur-Sollwert innerhalb einer Schaltzeit

Die  oder  Taste gedrückt halten, dann erscheint im Display die Anzeige "KORREKTUR SOLL".

Mittels der  oder  Taste kann der aktuelle Sollwert erhöht oder verringert werden.

Die eingestellte Temperatur bleibt für die Dauer des jeweils geltenden Zeitblocks erhalten. Beim nächsten Zeitblock gilt als eingestellte Temperatur die Temperatur des Zeitprogramms.

Falls sie unter Umgehung des Basisprogramms ein anderes Programm gewählt haben sollten, so wird die angepasste Temperatur für die Dauer dieses Programms aktiv bleiben.

Falls die Solltemperatur von den mit Hilfe der Programmtasten erstellten Einstellungen abweicht, so wird nach dem Drücken der  oder der  Taste im Display der Text "Geaenderte Temp" erscheinen (siehe auch Seite 6).



und



Funktionen:

- Auswahl Zeitprogramm Heizung

KESSEL

PROG -1-

- Auswahl Zeitprogramm Heizung

Durch gleichzeitiges Drücken der  und  Taste wird das ausgewählte Zeitprogramm für Heizung angezeigt.

Unter den 3 Zeitprogrammen kann das entsprechende Programm mit Hilfe der  oder  Taste ausgewählt werden.

Bedienung Programm Tasten

Mit den Programm Tasten wird die ATR 5000 programmiert, d.h. mit Hilfe dieser Tasten werden die Einstellungen vorgenommen, die festlegen wie der Kessel betrieben werden soll. Die Einstellungen werden in den Datenspeicher der ATR 5000 übernommen und bleiben auch bei Stromunterbrechung erhalten. Das Programmieren der ATR 5000 geschieht einmalig. Eine zwischenzeitliche Änderung der eingegeben Programme kann über die "Front" Tasten erfolgen.



Funktion:

- Programmieren von Zeit und Datum

- Einstellen von aktueller Zeit und Datum

Zeit und Datum wurden werkseitig bereits eingegeben. Die Umstellung Sommer/Winterzeit erfolgt automatisch. Sollte in Ausnahmefällen eine Korrektur erforderlich sein, ist wie folgt vorzugehen.

- Untere Bedienklappe öffnen.

Durch Drücken der  Taste erscheint die Zeit.

Die richtige Zeit wird über die Taste  oder die Taste  eingestellt.

Durch nochmaliges Drücken der  Taste erscheint der Tag und kann über die Taste  oder die Taste  korrigiert werden.

ZEIT

17:24

DATUM

17

MONAT
JAN 01

Durch erneutes Drücken der Taste  erscheint der Monat.

Durch Drücken der  oder  Taste kann der richtige Monat eingestellt werden.

JAHR
2000

Durch nochmaliges Drücken der Taste  erscheint das Jahr.

Durch Drücken der  oder  Taste kann das richtige Jahr eingestellt werden.

Mo 17 JAN '00
  
17:24 19.5 °C

Nach Eingabe von Zeit, Tag, Monat und Jahr nochmals  Taste drücken, das Standarddisplay erscheint.
Vor dem Datum werden die Anfangsbuchstaben der jeweiligen Wochentage angegeben.



Stellen Sie zunächst die "Tagestemperatur" ein (siehe Seite 19), bevor Sie das Zeitprogramm einstellen. Das nachträgliche Einstellen der Tagestemperatur würde die im Zeitprogramm eingestellten Temperaturen beeinflussen.

Standard Programm 1

Standard Programm 2

Standard Programm 3



Funktion:

- Programmieren von Zeitprogrammen

- Standard Programmzeiten für Heizung

Die Regelung ATR 5000 ist mit je 3 werkseitig vorprogrammierten Standardprogrammen für Heizung und Brauchwasser ausgestattet. Diese Programme resultieren aus langjähriger Erfahrung und garantieren einen optimalen Energieeinsatz. Die werkseitig bereits programmierten Zeiten können aus den nachstehenden Tabellen entnommen werden.

Werkseitig eingestellt: Standard Programm 1

Tag	Schaltzeit 1	Temp.	Tag	Schaltzeit 2	Temp.	Tag	Schaltzeit 3	Temp.
Mo - Fr	07.00-10.00	19	Mo - Fr	10.00-17.00	19	Mo - Fr	17.00-22.30	21
Sa - So	08.30-11.00	19	Sa - So	11.00-17.00	20	Sa - So	17.00-23.30	21

Tag	Schaltzeit 1	Temp.	Tag	Schaltzeit 2	Temp.	Tag	Schaltzeit 3	Temp.
Mo - Fr	06.30-08.00	19	Mo - Fr	08.00-17.00	17	Mo - Fr	17.00-22.30	21
Sa - So	08.00-10.00	20	Sa - So	10.00-17.00	20	Sa - So	17.00-23.30	21

Tag	Schaltzeit 1	Temp.	Tag	Schaltzeit 2	Temp.	Tag	Schaltzeit 3	Temp.
Mo - Fr	08.30-10.00	20	Mo - Fr	10.00-17.00	18	Mo - Fr	17.00-22.30	21
Sa - So	08.30-11.00	20	Sa - So	11.00-17.00	18	Sa - So	17.00-23.30	21

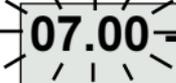
KESSEL
PROG -1-

- Einstellen von Zeit und Temperatur für die Heizung

Wählen Sie durch gleichzeitiges Drücken der  und der  Taste das Zeitprogramm, das Sie einstellen möchten (siehe Seite 10) und drücken Sie danach die  Taste.

Zum Ändern der Einstellungen eines Zeitprogramms sollte die  Taste gedrückt werden; im Display wird "KESSEL PROG" angezeigt.

KESSEL
PROG -1-

Einschaltzeit-Ausschaltzeit
 07.00 - 10.00
Mo-1 19.0 °C
Tag – Zeitblock Temperatur

Drücken Sie nochmals die  Taste. Der erste Zeitblock des Montags wird blinkend angezeigt. Im Display sind die Ein- und Ausschaltzeit, der Tag, das Basisprogramm und die Temperatur sichtbar.

Durch Drücken der  oder der  Taste kann die gewünschte Einschaltzeit eingestellt werden.

Drücken Sie die  Taste, um die gewünschte Ausschaltzeit und Temperatur zu erreichen. Die jeweils blinkenden Anzeigen können durch Drücken der  oder  Taste verändert werden. Mit Hilfe der  Taste können Sie zu einer vorherigen Einstellung zurückkehren.

10.00 - 17.00
Mo-2 19.0 °C



Überzeugen Sie sich davon, dass die Zeitblöcke einander folgen. Ist dies nicht der Fall, so wird die Regelung für die dazwischen liegenden Zeiträume die Nachttemperatur einstellen.

07.00 - 10.00
Di-1 19.0 °C



Bei gleichen Zeitblockfüllungen über mehrere Tage hinweg kann die Kopierfunktion angewandt werden (siehe Seite 14).

Nachdem Sie Zeitblock 1 eingestellt haben, sollten Sie nochmals die  Taste drücken; im Display erscheint der zweite Zeitblock (Montag). Nachdem Sie die entsprechenden Einstellungen durchgeführt haben, drücken Sie nochmals die  Taste und geben die Daten des dritten Zeitblocks ein.

Wenn Sie nach dem Einstellen des dritten Zeitblocks für den Montag nochmals die  Taste drücken, können Sie die Daten für den ersten Zeitblock des Dienstags einführen. Führen Sie jetzt die Einstellungen für die einzelnen Zeitblöcke durch.

Nachdem Sie die Einstellungen für die Wochentage eingegeben oder eine Korrektur durchgeführt haben, drücken Sie die  Taste. Angezeigt wird jetzt die Normalanzeige, und die durchgeführten Einstellungen werden abgespeichert.



Funktionen:

- Kopieren von Zeiteinstellungen

Bei dem Einstellen von Schaltzeiten ist es möglich, die Einschaltzeiten von einem Tag für die ganze Woche zu kopieren.

- Kopieren für eine Woche

Die  Taste 2 mal drücken, so daß im Display die Zeiten erscheinen. Mit Hilfe der  Taste die Schaltzeiten, die kopiert werden sollen, auswählen.

Hiernach die  Taste drücken, im Display erscheint die Anzeige "COPY".

Anschließend die  Taste drücken, im Display erscheint links unten der Text "--OK--" nach 1 Sekunde verschwindet diese Anzeige und die Einstellungen der ausgewählten Schaltzeiten sind für alle Tage der Woche kopiert.

Die Anzeige im Display springt zurück auf Montag Anschließend die  Taste drücken, um in die Standardanzeige zurückzukommen.

08.30 -- 10.00

Mo-1 20.5

Mo → WOCHE

COPY

Mo → WOCHE

--OK-- COPY

08.30 - - 10.00
Mo-1 20.5 °C

Mo → WOCHE
COPY

Mo → Di
COPY

Mo → Di
--OK-- COPY

- Kopieren eines Tages

Die  Taste 2 mal drücken, so daß im Display die Zeiten erscheinen. Mit Hilfe der  Taste die Schaltzeiten, die kopiert werden sollen auswählen.

Hiernach die  Taste drücken im Display erscheint die Anzeige "COPY".

Nochmals die  Taste drücken, im Display wechselt die Anzeige Woche auf die Tagandeutung "Di" (Dienstag).

Mittels der  Taste können die Tage ausgewählt werden. Ist der Tag ausgewählt nach dem kopiert werden soll, muß die  Taste gedrückt werden, im Display erscheint links unten der text "--OK--". Die Einstellung von Montag ist nun auf Dienstag kopiert.

Die Anzeige im Display springt zurück auf den Tag, von dem die Kopie gemacht wurde. Hiernach die  Taste drücken um in die Standardanzeige zurückzukommen.



Stellen Sie zunächst die Warmwasser-Solltemp. (siehe Seite 20) ein, bevor Sie das Zeitprogramm einstellen. Die Temperatur ist serienmäßig auf 63°C eingestellt.

Standard Programm 1

Tag	Schaltzeit 1	Temp.	Tag	Schaltzeit 2	Temp.	Tag	Schaltzeit 3	Temp.
Mo - Fr	00.00-23.55	63	Mo - Fr	00.00-00.00	63	Mo - Fr	00.00-00.00	63
Sa - So	00.00-23.55	63	Sa - So	00.00-00.00	63	Sa - So	00.00-00.00	63

Standard Programm 2

Tag	Schaltzeit 1	Temp.	Tag	Schaltzeit 2	Temp.	Tag	Schaltzeit 3	Temp.
Mo - Fr	00.00-06.00	40	Mo - Fr	06.00-23.55	63	Mo - Fr	00.00-00.00	40
Sa - So	00.00-06.30	40	Sa - So	06.30-23.55	63	Sa - So	00.00-00.00	40

Standard Programm 3

Tag	Schaltzeit 1	Temp.	Tag	Schaltzeit 2	Temp.	Tag	Schaltzeit 3	Temp.
Mo - Fr	06.30-10.30	63	Mo - Fr	10.30-17.00	40	Mo - Fr	17.00-23.55	63
Sa - So	06.30-10.00	63	Sa - So	10.00-17.00	40	Sa - So	17.00-23.55	63



Funktionen:

- Auswahl des Zeitprogrammes Warmwasser

- Zeitprogramm Warmwasser

Bei vorstehendem Schaltprogramm wurde ausgegangen von einem HR 5000 mit indirekt beheiztem Kompakt-Speicher und Speicherfühler SF 5000.

Bei einem Kombi-Kessel ist die Temperaturanzeige im Display nicht vorhanden, da diese nicht einstellbar ist.

Werkseitig eingestellt: Standard Programm 1.

WARMWASSER

PROG 1

- Auswahl des Zeitprogrammes Warmwasser

Die 3 Warmwasserprogramme werden im Display als PROG -1-, -2- und -3- angezeigt. Werkseitig ist PROG -1- aktiviert. Sollte PROG -2- oder -3- benötigt werden, bitte wie nachfolgend beschrieben vorgehen.

Taste  5 mal drücken, im Display erscheint die Anzeige "WARMWASSER PROG -1-".

Mit Hilfe der  Taste oder der  Taste kann das entsprechende Programm ausgewählt werden.

Taste  2 x drücken. Es erscheint wieder das Standarddisplay.

Zum Einstellen der Warmwasserzeiten und der Temperaturen stehen 3 Zeitprogramme zur Verfügung, die ihrerseits wieder über 3 Zeitblöcke verfügen.

Je nach Art der Anlage – Kombi- oder Solokessel mit indirekt beheiztem Heißwasserspeicher – sind die Zeitprogramme verschieden. Beim Einsatz eines Kombigeräts besteht keine Möglichkeit zur Einstellung der Temperatur, da die Einstellung werkseitig vorgegeben ist. Bei einem indirekt beheiztem Warmwasserspeicher mit Speicherfühler besteht die Möglichkeit die Warmwassertemperatur für jeden Tag in 3 Zeitblöcken zu programmieren.

WARMWASSER

PROG 1

Drücken Sie die  Taste; wenn sie anschließend die  Taste drücken, wird im Display "WARMWASSER PROG" mit der Nummer des gewählten Zeitprogramms angezeigt.

Einschaltzeit-Ausschaltzeit

00.00 -- 06.00

Mo-1 40.0°C

Tag – Zeitblock Temperatur

Drücken Sie die  Taste. Der erste Zeitblock am Montag wird blinkend angezeigt. Im Display sind die Ein- und Ausschaltzeit, der Tag, das Basisprogramm und die Temperatur sichtbar.

Durch Drücken der  oder der  Taste kann die gewünschte Einschaltzeit eingestellt werden. Drücken Sie die  Taste, um die gewünschte Ausschaltzeit und Temperatur zu erreichen. Mit Hilfe der  und der  Taste die jeweils blinkenden Anzeigen verändern.

Mit Hilfe der  Taste können Sie zu einer vorherigen Einstellung zurückkehren.



Überzeugen Sie sich davon, dass die Zeitblöcke einander folgen. Ist dies nicht der Fall, so wird die Regelung für die dazwischen liegenden Zeiträume die Warmwasserversorgung ausschalten.

06.00 -- 23.55

Mo-2 63.0 °C

Nachdem Sie Zeitblock 1 eingestellt haben, sollten Sie nochmals die  Taste drücken; im Display erscheint der zweite Zeitblock (Montag). Nachdem Sie die entsprechenden Einstellungen durchgeführt haben, drücken Sie nochmals die  Taste; es erscheint der dritte Zeitblock für den Montag.

00.00 -- 23.55

Di-1 63.0 °C

Wenn Sie nach dem Einstellen des dritten Zeitblocks für den Montag nochmals die  Taste drücken, können Sie die Daten für den ersten Zeitblock des Dienstags verändern. Führen Sie jetzt die Einstellungen für die einzelnen Zeitblöcke durch.



Bei gleichen Zeitblockfüllungen über mehrere Tage hinweg kann die Kopierfunktion angewandt werden (siehe Seite 14).

Nachdem Sie die Einstellungen für die Wochentage eingegeben oder eine Korrektur durchgeführt haben, drücken Sie die  Taste. Angezeigt wird jetzt die Standardanzeige und alle durchgeführten Einstellungen sind abgespeichert.



Funktion:

- Einstellen der Adaption
- Einstellen der Heizkurve
- Einstellen der Tag-Soll Temperatur
- Einstellen der Nacht-Soll Temperatur
- Wechseln der Warmwasserprogramme
- Korrektur Raumtemperatur
- Sprachauswahl deutsch/englisch
- Reset von Parametern

PARAMETER

KK

- Einstellen Adaption und Heizkurve

Nach Drücken der  Taste erscheint im Display die Anzeige "PARAMETER".

Dies bedeutet, dass Sie Einstellungen vornehmen werden, die sich auf die Funktion des Heizkessels beziehen. Mit Hilfe der  Taste können Sie durch die Einstellungen blättern und sie ggf. ändern.

ADAPTION
KK **EIN**



Die Anzeige "Adaption" wird übersprungen, falls in der Service-Ebene der Raumsensor KK ausgeschaltet oder Raumsteuerung auf Mischkreis programmiert ist.

- Einstellen der Adaption

Nach nochmaligem Drücken der  Taste erscheint im Display die Anzeige "ADAPTION".

Anhand der Außen- und Raumtemperatur wird der Wert der Heizkurve automatisch von der Regelung ermittelt. Die Heizkurve kann sich im Laufe eines Tages ändern.

Mittels der  oder  Taste kann die Adaption ein- oder ausgeschaltet werden.

Einstellbereich: Ein/Aus

Standardeinstellung: Ein

STEILHEIT

KK 1.75



Bei eingeschalteter Adaption blinkt der Steilheitsfaktor und kann nicht verstellt werden.

- Einstellen der Heizkurve

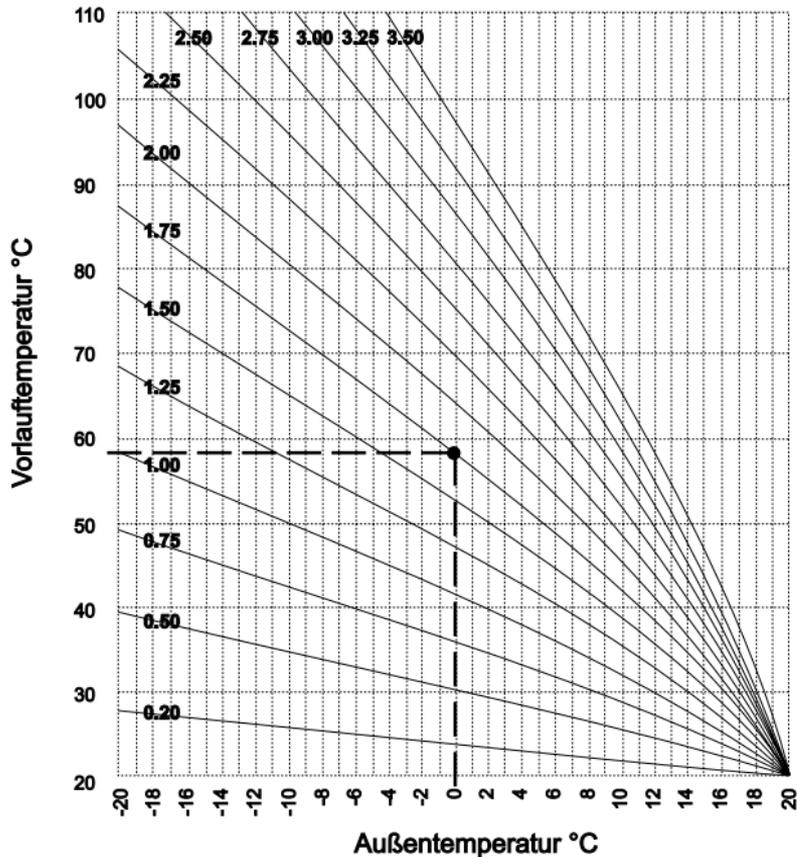
Nach nochmaligen Drücken der  Taste erscheint im Display die Anzeige "STEILHEIT".

Die ATR 5000 berechnet bei eingeschalteter Adaption die optimale Einstellung der Heizkurve für Ihr Heizgerät. Der im Display aufblinkende Wert der Heizkurve ist nicht fest eingestellt. Anhand der Außen- und Raumtemperatur wird die Steilheit automatisch von der Regelung ermittelt und laufend angepaßt. Bei einer Anlage ohne Außenfühler wird eine Außentemperatur von 0°C simuliert.

Das Ändern der Heizkurve von Hand ist nur bei ausgeschalteter Adaption möglich. Dabei blinkt der Steilheitsfaktor nicht mehr auf.

Mittels der  oder  Taste kann der Wert der Heizkurve eingestellt werden.

Heizkurven Einstellungen



Steilheit-Faktor

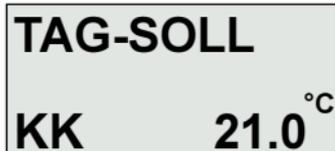
Radiatoren, Luftheritzer, Konvektoren	2.30
Radiatoren, geringer Anteil Fußbodenheizung	1.75
Fußbodenheizung mit geringem Anteil Radiatoren	1.50
Fußbodenheizung	1.00

(für abweichende Einstellungen siehe Diagramm)

Einstellbereich: 0.20 - 3.50

Standardeinstellung: 1.75

Beispiel: Radiatoren, Steilheit: 1,75
Außentemperatur: 0°C
Vorlauftemperatur: ca. 58°C



Eine Erhöhung oder Verringerung dieser Temperatur hat direkt Auswirkung auf die eingestellte Temperatur in den Schaltzeiten, d.h. um den hier eingestellten Betrag der Erhöhung bzw. Verringerung werden auch die Temperaturen sämtlicher Schaltzeiten erhöht bzw. verringert.

- Einstellen der Tag-Soll Temperatur

Durch 4-maliges Drücken der  Taste erscheint im Display die Anzeige "TAG-SOLL".

Die eingestellte Temperatur gilt auch als Einstellung für das "Party"- und "Ständig Heizen" Programm.

Mittels der  oder  Taste können die Werte für Tag-Soll Temperatur eingestellt werden.

Einstellbereich: 5 - 30°C

Standardeinstellung: 21°C

NACHT-SOLL
KK **15.0** °C

- Einstellen der Nacht-Soll Temperatur

Durch 5-maliges Drücken der  Taste erscheint im Display die Anzeige "NACHT-SOLL". Diese Nachtperiode ist den Zeiten zugeordnet, in denen keine Schaltzeiten eingegeben sind.

Diese Temperatur gilt auch während des Programms "Abwesend" und "Ständig Absenken".

Mittels der  oder  Taste können die Werte für Nacht-Soll Temperatur eingestellt werden.

Einstellbereich: 5 - 30°C

Standardeinstellung: 15°C



Eine Veränderung dieser Temperatur hat direkten Einfluß auf die Einstellungen im Zeitprogramm. Die max. Temperatureinstellung ist abhängig von der Einstellung im Control-Tower (Para Mode Step 31).

- Einstellen der Warmwasser-Soll Temperatur

Durch 6-maliges Drücken der  Taste erscheint im Display der Warmwasser-Sollwert.

Mittels der  oder  Taste kann dieser Wert verändert werden.

Einstellbereich: 40 - 63°C

Standardeinstellung: 63°C

WARMWASSER

PROG -1-

- Einstellen Zeitprogramm Warmwasser

Durch 7-maliges Drücken der  Taste erscheint im Display die Anzeige "WARMWASSER".
Mittels der  oder  Taste kann das Zeitprogramm ausgewählt werden.

Einstellbereich: 1 - 3

Standardeinstellung: 1



korr. Temp. - Korrektur

- Korrektur Raumtemperatur

Durch 8-maliges Drücken der  Taste erscheint im Display die Anzeige "KORREKTUR".

Mit dieser Funktion kann eine Korrektur der angezeigten Temperatur mit der gemessenen Raumtemperatur durchgeführt werden. Dies kann z.B. bei einer schlecht isolierten Wand, auf der die ATR montiert ist, erforderlich sein.

Mittels der  oder  Taste können die Werte für die Korrektur eingestellt werden. Neben der Korrektur wird direkt die korrigierte Raumtemperatur angezeigt.

Einstellbereich: +/-2.5 K

Standardeinstellung: 0

D/GB

D

1

- Sprachen Auswahl

Durch 9-maliges Drücken der  Taste erscheint im Display die Anzeige "D/GB".

Mittels der  oder  Taste kann die Zahl für die entsprechende Sprache auf dem Display ausgewählt werden.

1: Deutsch (D)

2: Englisch (GB)

RESET-PARA

- Reset von Einstellungen

Durch 10-maliges Drücken der  Taste erscheint im Display die Anzeige "RESET-PARA".

Durch gleichzeitiges Drücken der  und  Taste für 5 Sekunden erfolgt ein Reset. Diese Funktion setzt alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

Mit Hilfe der  Taste bringen Sie das Display wieder zur Normalanzeige zurück.



und



Funcities:

- Urlaubsprogramm

- Urlaubsprogramm

Durch einmal Drücken der  Taste erscheint im Display die Anzeige "PARAMETER KK".

Durch Drücken der  Taste erscheint im Display die Anzeige "URLAUB".

PARAMETER

KK

URLAUB



Falls bei der Regelung der Raumeinfluß eingeschaltet ist, wird für die Dauer des Urlaubsprogramms die minimale Raumtemp. von 10°C gehalten. Ansonsten arbeitet der Heizkessel im frostgesicherten Abschaltbetrieb. Werkseitig eingestellt: 3°C Außentemp.

URLAUB
VON 19.08

Nach Drücken der  Taste erscheint im Display das Datum des Urlaubsbeginns.

Mittels der  oder  Taste kann das gewünschte Datum eingestellt werden, danach die  Taste drücken, der gewünschte Monat kann nun mittels der  oder  Taste eingestellt werden.

URLAUB
BIS 20.09

Danach die Taste  drücken, im Display erscheint das Datum des Urlaubsendes.

Mittels der  oder  Taste kann das gewünschte Datum eingestellt werden, hiernach die  Taste drücken, der gewünschte Monat kann nun mittels der  oder  Taste eingestellt werden.

Um das Urlaubsprogramm zu aktivieren, die  Taste drücken.

Um das Urlaubsprogramm zu verlassen, die  Taste drücken, das Standarddisplay erscheint.

Am ersten Urlaubstag erscheint im Display die Anzeige "URLAUB".

Um das Urlaubsprogramm vorzeitig abzubrechen, muß der letzte Urlaubstag auf das heutige Datum eingestellt werden oder durch 2-maliges Drücken der  oder  Taste. Die Normalanzeige erscheint und das Urlaubsprogramm ist gelöscht.

Meldungen auf dem Display

Die ATR 5000 ist mit der Möglichkeit ausgerüstet eine große Anzahl von Texten auf dem Display anzuzeigen. Diese geben Auskunft über die Funktion des Kessels. Der Kessel kann in einigen Fällen eine kommende Störung erkennen und zeigt dies im Display der ATR 5000 an, so dass bevor der Kessel auf Störung geht, Maßnahmen getroffen werden können. Daneben werden evtl. Störungscodes direkt angegeben.

Texte, die im Display angezeigt werden können:

- "AUTOMATISCHER ENTLUEFTUNGSZYKLUS AKTIV"
- "STOERUNG BUSVERBINDUNG"
- "STOERUNG FEUERUNGSAUTOMAT MIT FEHLERCODE XX" (Hierbei steht xx für eine Zahl.)
- "STOERUNG KESSELTEMPERATUR"
- "STOERUNG RAUMTEMPERATUR"
- "WASSERDRUCK ZU NIEDRIG - BITTE FUELLEN"
- "WASSERDRUCK UNTER MINIMUM - STOERUNG - WASSER AUFFUELLEN -STOERUNG"
- "WASSERDRUCK ZU HOCH - STOERUNG - WASSER ABLASSEN - STOERUNG"
- "BITTE WARTUNG DURCHFUEHREN"
- "BLOCKIERUNG FEUERUNGSAUTOMAT MIT CODE XX" (Hierbei steht xx für eine Zahl.)
- "SYSTEM AUS" (Kurzschluß Außenfühler)

Mit dieser Ausgabe sind alle vorhergehenden Anleitungen ungültig.



Postfach 1142 • D-35721 Herborn
Konrad-Adenauer-Straße 27 • D-35745 Herborn
Telefon: (02772) 98 89 - 0 • Telefax: (02772) 51320

Brandenburgplatz • D-12555 Berlin
Telefon: (030) 65 09 0
Telefax: (030) 650 93 21